

Die Strafrechtspflege in Deutschland.

[1900.] Soeben ist ausgegeben:

Die Strafrechtspflege in Deutschland.

Zeitschrift in zwanglosen Heften.

2. Heft.

Inhalt: 1) Ein gemeinses deutsches Strafrecht.
2) Ueber Polizeigesetzgebung. 3) Rechtsfall gegen die Witwe Wendenburg zu Halle. 4) Kritiken. 5) Miscellen. Preis 12 Ngr.

Nachdem dieses Heft in Ihre Hände gekommen sein wird, wird sich Ihre Continuation annähernd feststellen lassen und wir bitten deren Aufgabe an uns thunlichst zu beschleunigen.

Schon dieses Heft bringt *Kritiken*, wir erneuern daher unsere Bitte um Einsendung aller die Strafrechtspflege berührenden Er-scheinungen.

Inscratae werden aufgenommen gegen 2 Sch pro Zeile.

Widmen Sie dieser neuen Zeitschrift Ihre freundliche Verwendung.

Weimar, 1. Februar 1858.

Landes-Industrie-Comptoir.**Amerikanische Literatur.**

[1901.] Soeben erschien und empfing ich in Commission:

Elisha Kent Kane.

A Biography.

By

William Elder.

8. 416 p. Philadelphia 1858.

Die Reisen und das frühe Ende des berühmten Nordpolfahrers *Kane* haben in der ganzen gebildeten Welt eine so nachhaltige Theilnahme erregt, dass die vorliegende Biographie des heldenmütigen Mannes, von einem seiner intimsten Freunde verfasst, nicht verfehlten wird, in gleicher Weise Freunde und Leser zu finden.

**American Almanac
and
Repository
of
Useful Knowledge
for the Year
1858.**

8. Boston 1858.

Der „American Almanac“ liefert authentische statistische Nachrichten über amerikanische Verhältnisse aller Art u. ist für Kaufleute, Zeitungsredaktionen und überhaupt Alle, die sich für Amerika interessiren, von grossem Werthe.

Ich stelle denjenigen Handlungen, welche ihren Bedarf ausländischer Literatur im allgemeinen von mir beziehen, einzelne Exemplare vorstehender Werke à Condition zu Diensten.

Leipzig, 5. Februar 1858.

F. A. Brockhaus
Sortiment und Antiquarium.

[1902.] Unsere allgemein beliebte Zeitschrift

Erheiterungen.

Eine Hausbibliothek der Unterhaltung und Belehrung für Leser aller Stände.

hat unter stets wachsender Theilnahme heuer ihren dreißigsten Jahrgang begonnen und im abgewichenen Jahre genugsam bestätigt, dass sie ihrem Inhalte nach zu den gediegensten und amüsantesten Zeitschriften der Gegenwart zählt. Wir empfehlen sie der geneigten thätigen Verwendung der verehrlichen Sortimentshandlungen mit dem Bemerkung:

dass wir den neu eintretenden Abonnenten die Lieferungen 1—3 des Romans „die Kriegs-Fährte“, von Capt. Mayne Reid als Prämie liefern, welcher Roman im laufenden Jahrgange der Erheiterungen beendet wird.

Die bereits erschienenen Hefte 1. u. 2. der Erheiterungen enthalten:

Die Frau Dekomierath; eine Geschichte von Franz Elling. — Ein Tag auf Sct. Helena. Aus einem Reisetagebuch. — Schloss Bärenfels; Novelle von Reinhard Grimmert. — Die komischen Assen in der Coal-Hole Tavern in London. — Die morganatische Ehe; Novelle von Leop. Mary. — Die Brodfrucht (m. Holzschn.). — Ein Abenteuer mit Alligatoren in Louisiana; von A. Hemmert. — Die weiße Frau; Roman aus dem 18. Jahrhundert; von Otfried Mylius. — Das Süsternhaus; Erz. aus Hannovers Vorzeit, von Fr. Brinckmann. — Eine Bestiegung des Montblanc im Sommer 1855; von G. S. (mit Holzschnitt). — Ein eidgenössisches Schützenfest. — Der schöne Maler und die polnische Gräfin; Humoreske von R. P. Willis. — Die Kriegsfähre; ein Roman von Capt. Mayne Reid. — Der Herzog von Reichstadt. — Rachtisch.

Je am 1. und 16. jedes Monats erscheint ein Heft von 5 Bogen groß Quart. Preis des Jahrgangs 4 fl oder 6 fl. 24 fr. mit 33 1/3 % Rabatt.

Exemplare des 1. Hefts stehen in beliebiger Zahl zu Diensten, und werden in Leipzig durch Herrn Gust. Brauns ausgeliefert.

Stuttgart, Anfangs Februar 1858.

Verlag der Erheiterungen.

[1903.] Wir ersuchen Ihre Abnehmer der nunmehr vollständigen neuen Ausgabe von Lessing's Werken, besorgt durch W. von Maltzahn, auf das in unserm Verlage erschienene vortreffliche Werk:

Lessing's, Gotthold Ephraim, sämmtliche Schriften. Supplement. A. u. d. T.: Gotthold Ephraim Lessing, sein Leben u. seine Werke. Von Th. W. Danzel u. G. E. Guhrauer. Nebst einigen Nachträgen zur Lachmann'schen Ausgabe. Neue wohlfeste Ausgabe in 4 Lieferungen. 4 fl 24 Ngr. (In Rechnung mit 25, gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt.)

aufmerksam zu machen. Expre. der 1. u. 2. Lfg. stehen in beliebiger Anzahl à Condition zu Diensten. Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, im Februar 1858.

Dütsche Buchhandlung.

[1904.] Bei H. W. Beck (G. Zapp) in Sigmaringen ist erschienen:

Preußisch-Hohenzollern'sches Handbüchlein

für Ledermann

von

Reinhold Jobow,

Röntg. Staatsanwalt.

In 3 Lieferungen à 24 fr. = 7½ Ngr., mit 33 1/3 %.

Die erste Lieferung, welcher als Einleitung „die Einverleibung der Hohenzollern'schen Fürstenthümer“ vorausgeht, gibt eine gedrängte Darstellung der Verfassung des Preußischen Staats.

Die zweite Lieferung enthält eine Übersicht der Verwaltung des Preußischen Staats nach der Gliederung der Staatsbehörden, und zum Schluss eine vollständige Darstellung der Behörden in den Hohenzollern'schen Landen.

Die dritte Lieferung soll durch Beispiele und Erläuterungen dem Publicum den Verkehr mit den Behörden der Hohenzollern'schen Lande erleichtern, besonders Rathschläge über Form und Inhalt der Eingaben und sonstigen Schriftstücke über die wichtigsten Gegenstände dieses Werthschens ertheilen. Ein mit dem dritten Theil auszugebender Anhang gibt noch einige allgemein interessirende Gegenstände, die, um die Übersicht nicht zu stören, in den Text nicht aufgenommen werden konnten, z. B. den Antrag Sr. Majestät des Königs an die Bewohner der Hohenzollern'schen Lande vom 12. März 1850, die Regententafel des Hohenzollern-Brandenburgischen Hauses mit einer chronologischen Übersicht der Erwerbung der zum jetzigen Staatsgebiet gehörigen Landestheile &c.

Die durchgehende besondere Berücksichtigung der Hohenzollern'schen Lande wurde durch den Hauptzweck des Buches, die Kenntniß der Preußischen Staatseinrichtungen in den neuen Landestheilen verbreiten zu helfen, bedingt. Andererseits wird gerade dadurch das Büchlein auch für Leser in oder aus den Preußischen Altlanden in sofern nützlich, als sie daraus in den Umrissen ersehen können, welche Besonderheiten die dem Gesamtorganismus neu eingefügten Glieder bewahrt haben.

Dieses Buch wird von mir allgemein nicht versandt, ich ersuche daher diejenigen Herren Collegen, welche sich davon Absatz versprechen, in einfacher Anzahl à Cond. zu verlangen. Mehrbedarf liefere ich nur fest.

H. W. Beck.

(G. Zapp.)

[1905.] Indem ich Sie auf die soeben in meinem Verlage erschienenen

**Achtzig Kirchenlieder
der Schul-Regulative**

in Text und Ordnung des evangelischen Kirchen- und Hausgesangbuchs

für

die Königl. Preuß. Schlesischen Lande.

Nebst den achtzehn Psalmen der Regulative.

8. Brosch. Preis 1 Sch mit 25 % Rab.

aufmerksam mache, ersuche ich Ihren Be darf hieron fest zu verlangen.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.